

Januar 2008

Postulat: Treppenlift fürs Stadttheater Langenthal

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob bis zum Start der neuen Theatersaison im Oktober 2008 im Stadttheater Langenthal ein Treppenlift vom Vestibül ins Foyer 1. Stock installiert werden kann, um auch Menschen mit einer (Geh-)Behinderung einen würdigen und sicheren Zugang zum Theater zu gewährleisten.

Begründung:

Die aktuelle Situation im Stadttheater Langenthal ist für Menschen mit Behinderungen und für ihre Angehörigen eine Zumutung. Der Zugang ins Stadttheater bleibt Teilen der Bevölkerung praktisch verwehrt oder ist mit grossen Umständen verbunden.

Zurzeit tragen Feuerwehrleute Menschen mit einer Gehbehinderung die Treppen hinauf oder diese hangeln sich mühsam dem Geländer entlang hoch. Was, wenn ein Feuerwehrmann ausrutscht und die Person im Rollstuhl die Treppen hinunterstürzt? Die Belastung und Verantwortung der Feuerwehrleute ist gross - die Situation ist für Behinderte und Angehörige unwürdig. Die Sicherheit der Menschen mit Behinderung ist nicht garantiert.

Die Installation eines Treppenliftes ist die Lösung. Die Konstruktion eines solchen Liftes ist einfach und es wären kaum bauliche Eingriffe im historischen Gebäude notwendig. Die Investitionen zur Einrichtung eines Treppenlifts sind - gemessen an den Risiken des heutigen Betriebs - als gering zu beurteilen (ca. Fr. 25'000) und wären auch vor einer allfälligen Theaterrenovation amortisiert. Falls der Lift bei einem Gesamtumbau des Theaters nicht mehr gebraucht würde, könnte er sogar problemlos in einem anderen Gebäude der Stadt installiert werden.

SP-Stadträtin Nadine Masshardt und Mitunterzeichnende